

HAUSHALTSPLAN 2017

Abteilung Soziales

Eckdaten der Abteilung Soziales zum Haushaltsjahr 2017

-  Haushaltsplanentwurf Seiten 55 – 62 - Vorbericht
Erläuterung der Produktgruppen und Planungsgrundlagen
-  Teilergebnishaushalt Seiten 85 – 108 – Erträge und Aufwände

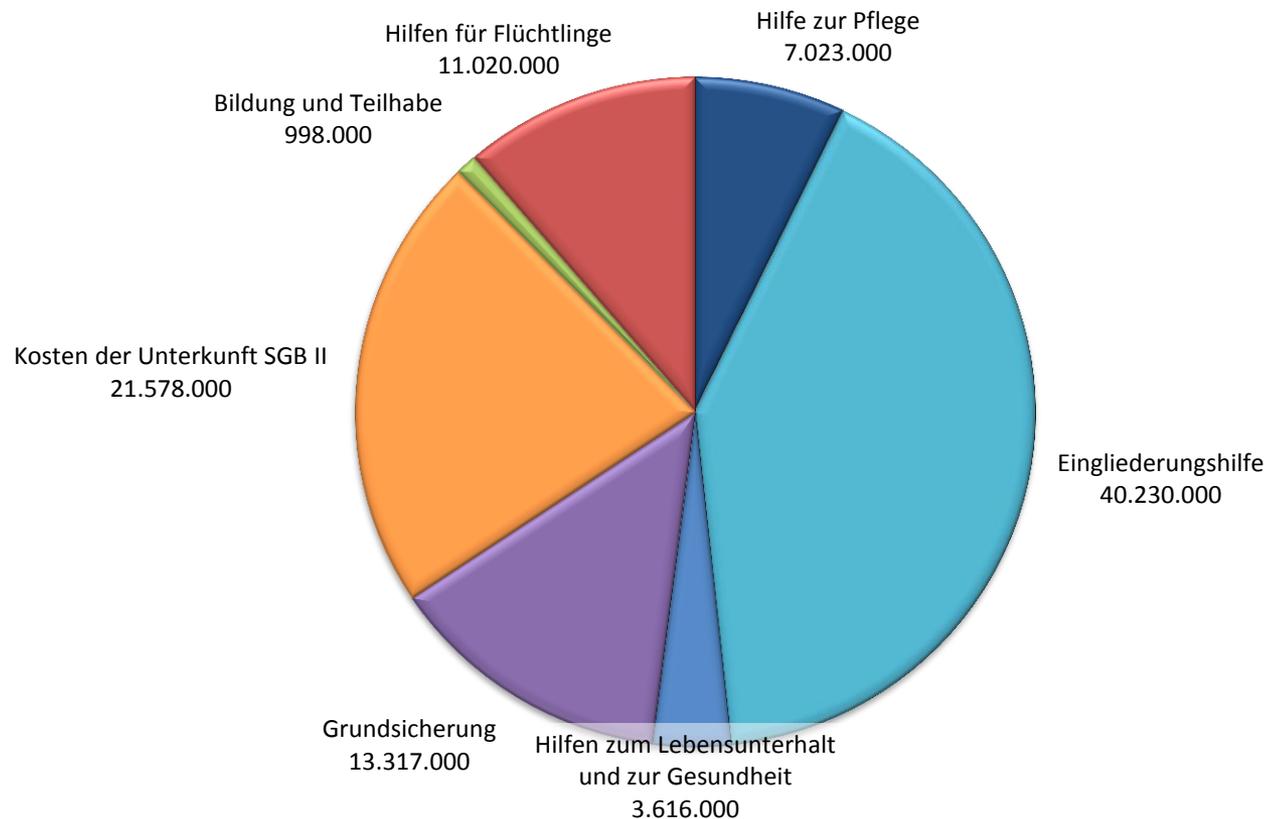
 **Teilergebnisplan:**
(ohne aufgeteilte Vorkostenstelle, Personalausgaben und Sozillastenausgleich)

Aufwendungen	-104.074.490 €
Erträge	42.881.000 €
 Jahresergebnis	 -61.193.490 €

 Zuschüsse	1.776.790 €
 Transferaufwendungen an Personen	77.647.000 €
 SGB-II-Leistungen an Personen	21.679.000 €

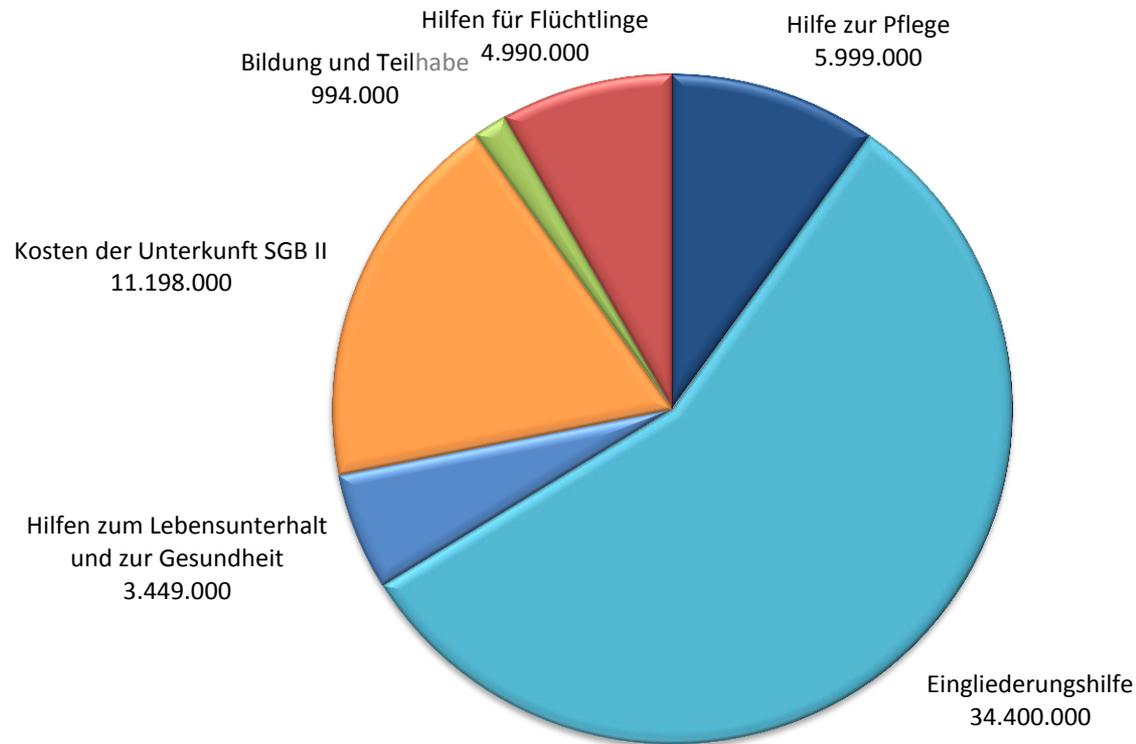
Eckdaten der Abteilung Soziales zum Haushaltsjahr 2017

Aufwendungen für soziale Leistungen an Personen



Eckdaten der Abteilung Soziales zum Haushaltsjahr 2017

Aufwendungen für soziale Leistungen an Personen abzüglich Erträge



1114-6 Zentrale Funktionen

-  Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund
-  Bürgerschaftliches Engagement
-  Inklusion

Landeszuschüsse für Inklusion, Behinderten- und Integrationsbeauftragte
Fachausgaben und Zuschüsse

3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

-  Hilfe zur Pflege
 -  Eingliederungshilfe für behinderten Menschen
 -  Hilfen zur Gesundheit
 -  Hilfen für blinde Menschen
 -  Hilfe zum Lebensunterhalt
 -  Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage nach SGB XII
 -  Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
 -  Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
-  Nettoressourcenbedarf: **-45.141.499 €**

3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Hilfe zur Pflege

Leistungen außerhalb von Einrichtungen: 2,5 % Kostensteigerung gerechnet
(entspricht den durchschnittlichen Tarifierhöhungen)

Leistungen in Einrichtungen: vom KVJS bekanntgegebene durchschnittliche
Pflegesatzsteigerungen von 3,41 %

Die Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze II und III sind für 2017 noch nicht
absehbar und nicht im Haushalt berücksichtigt

Insgesamt um 5,6 % höherer Zuschussbedarf im Vergleich zum Vorjahr

 Nettoressourcenbedarf: **-5.999.000 €**

3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Leistungen außerhalb von Einrichtungen: 2,5 % Kostensteigerung gerechnet (entspricht den durchschnittlichen Tarifierhöhungen)

Leistungen in Einrichtungen: vom KVJS bekanntgegebene durchschnittliche Pflegesatzsteigerungen von 3,41 %

Im ambulant betreuten Wohnen laut KVJS Pflegesatzsteigerungen von 4,5 %

Fallzahlensteigerungen bei teilstationären Leistungen in Sonderschulen und bei Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft (Tagesbetreuung für Senioren und Zuverdienst)

Dezember 2016: Beschluss Bundesteilhabegesetz geplant, zusätzlicher Vermögensbetrag von 25.000 €, Auswirkungen noch nicht planbar
Änderungen durch das Bundesteilhabegesetz sind im Haushalt daher nicht eingeplant.

 Nettoressourcenbedarf: **-34.400.000 €**

3110-1 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

-  Hilfe zum Lebensunterhalt
-  Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Leistungsausgaben der Grundsicherung werden weiterhin zu 100 % vom Bund erstattet.

Steigende Inanspruchnahme HLU und Grundsicherung wegen:

- Altersarmut
- mehr Fälle von Erwerbsunfähigkeit
- Asylbewerber, deren Familienangehörige Anspruch auf Leistungen haben (Kinder mit deutschem oder EU-Pass, minderjährige Angehörige mit bereits abgeschlossenem Verfahren)

-  Nettoressourcenbedarf Hilfe zum Lebensunterhalt: **- 3.449.000 €**
-  Nettoressourcenbedarf Grundsicherung: **+ 3.209.000 €**
(100 % Bundeserstattung, in 2017 Überschuss wegen Abrechnung von 5 Quartalen in der Ergebnisrechnung, Umstellung auf die Doppik)

3120-1 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

- Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU)
- Kommunale Eingliederungsleistungen
- Einmalige Leistungen
- Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

➔ Nettoressourcenbedarf Leistungen für KdU: **-11.198.000 €**

3120-1 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Leistungen für Unterkunft und Heizung

2015: 3.905 Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt (Mai: 4.116 BG)
Planung 2017: 4.300 Bedarfsgemeinschaften

Hintergrund des starken Anstiegs: Übergang geflüchteter Menschen nach Anerkennung aus dem Bezug von Asylbewerberleistungen in SGB II

Kostensteigerung von 3 % für steigende Mietpreise

 Entlastung der Kommunen durch den Bund für die Jahre 2016 bis 2018 entlasten. Erhöhung der Bundesbeteiligung an Leistungen für Unterkunft und Heizung im SGB II (KdU) um 6,0 Prozentpunkte.

 Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen („Stärkung der Kommunal Finanzen“) Erhöhung der Bundesbeteiligung für das Jahr 2017 um weitere 3,7 Prozentpunkte.
Die Bundesbeteiligung steigt demnach von derzeit 39,8 % auf 49,5 %.
Einnahmenansatz steigt um ca. 2,5 Mio. € auf 10,38 Mio. €.

Kommunale Eingliederungsleistungen

Psychosoziale Betreuung bei Aufenthalt in einem Frauenhaus und die Zuschüsse an die Schuldnerberatung und die Suchtberatung nach § 16a SGB II enthalten.

Bildung und Teilhabe

3120-1 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

3190-1 Leistungen für Bildung und Teilhabe n. § 6b BKGG

-  Moderate Kostensteigerung
 -  Steigende Fallzahlen aufgrund Zunahme der Anzahl der Kinderzuschlags- und Wohngeldempfänger und Flüchtlingen, die Leistungen nach dem AsylbLG oder SGB II beziehen
- ➡ Nettoressourcenbedarf : **-998.000 €**

Hilfen für Flüchtlinge

3130-1 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler

3180-1 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

- 🚩 Leistungen nach dem AsylbLG (3130-1)
- 🚩 Flüchtlingssozialarbeit, Pflichtsprachangebot in der vorläufigen Unterbringung (3180-1)
- 🚩 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern (3180-1)

- 🚩 Weitere Investition in Sprachkurse
- 🚩 Neuer Schwerpunkt bei der Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern durch Einführung von Integrationsvereinbarungen und Ausbau von Kooperations- und Vernetzungsstrukturen

- ➡ Nettoressourcenbedarf Hilfen für Flüchtlinge: **-4.990.000 €**
- ➡ Nettoressourcenbedarf Sozialarbeit, Sprachkurse: **-72.000 €**

3160-1 Förderung von Trägern d. Wohlfahrtspflege

-  Zuweisungen und Zuschüsse („Freiwilligkeitsleistungen“)
-  Zusammenstellung der Freiwilligkeitsleistungen der Förderperiode 2015 – 2017
siehe Aufstellung im Haushaltsplan, Anlage 8 (S. 247)
-  Diverse Zuweisungen und Zuschüsse sind direkt bei den jeweiligen Produkten
veranschlagt und im Haushaltsplan mit einem Erläuterungstext versehen

4140-1 Maßnahmen der Gesundheitspflege

-  Zuschüsse für Suchtprävention vom Land für die Suchtbeauftragte (ca. 15 T€) und von Krankenkassen für Präventionsprojekte (ca. 5 T€).
-  Transferaufwendungen beinhalten Zuschüsse an Suchtberatungsstellen andere psychosoziale und sozialmedizinische Angebote.